

Deutsches Krebsforschungszentrum | M040 | PF 101949 | D-69009 Heidelberg

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
M040**

Leiterin:
Dr. Stefanie Seltmann

Im Neuenheimer Feld 280
D-69120 Heidelberg
Telefon +49.6221.42-28 54
direkt +49.6221.42-28 43
Telefax +49.6221.42-29 68
www.dkfz.de

Pressekonferenz

Nichtraucherschutz in Europa: Deutschland, Frankreich und Spanien auf dem Prüfstand

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bundesverfassungsgericht hat in seinem Urteil vom 30. Juli 2008 das Passivrauchen als gesundheitsgefährdend anerkannt und den Schutz vor den Gefahren des Passivrauchens als ein „überragend wichtiges Gemeinschaftsgut“ bezeichnet, das verfassungsrechtlich Vorrang hat vor der Berufsfreiheit der Gastwirte und der Verhaltensfreiheit der Raucher. Das Bundesverfassungsgericht stellt unmissverständlich klar, dass die Gefährlichkeit des Passivrauchens ein generelles Rauchverbot rechtfertigt.

Anlässlich der 6. Deutschen Konferenz für Tabakkontrolle, die vom Deutschen Krebsforschungszentrum veranstaltet wird, steht der Nichtraucherschutz in drei europäischen Ländern auf dem Prüfstand: Wie unterscheiden sich Deutschland, Frankreich und Spanien beim Schutz vor Passivrauchen? Welche Einstellung besteht in der deutschen Bevölkerung zum Nichtraucherschutz?

Diese und weitere Fragen werden auf unserer Pressekonferenz beantwortet:

Nichtraucherschutz in Europa: Deutschland, Frankreich und Spanien auf dem Prüfstand

Mittwoch, 3. Dezember 2008, 12.30 bis 13.30 Uhr

Deutsches Krebsforschungszentrum

Kommunikationszentrum, Konferenzraum 1

Im Neuenheimer Feld 280

69120 Heidelberg

Über Ihr Kommen würden wir uns freuen und bitten um Anmeldung auf dem beiliegenden Rückantwortformular.



Dr. Stefanie Seltmann

Stiftung des öffentlichen Rechts

Stiftungsvorstand
Prof. Dr. med. Otmar D. Wiestler
Dr. rer. pol. Josef Puchta

Deutsche Bank Heidelberg
(67270003) Konto 0157008
Deutsche Bundesbank
Karlsruhe
(66000000) Konto 67001902

**Nichtraucherschutz in Europa: Deutschland, Frankreich und Spanien
auf dem Prüfstand**

Mittwoch, 3. Dezember 2008, 12.30 bis 13.30 Uhr

Deutsches Krebsforschungszentrum

Kommunikationszentrum, Konferenzraum 1

Im Neuenheimer Feld 280

69120 Heidelberg

Themen und Referenten:

Dr. Martina Pötschke-Langer

Leiterin der Stabsstelle Krebsprävention und des WHO-
Kollaborationszentrums für Tabakkontrolle, Deutsches
Krebsforschungszentrum Heidelberg:

**Deutschland zwischen umfassendem Nichtraucherschutz und
Ausnahmeregelungen**

Nicolas Villain

Koordinator des Comité National Contre le Tabagisme (CNCT), Paris:

**Frankreich: Konsequenter Nichtraucherschutz nach 15 Jahren
Zaudern**

Nick Schneider

Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Stabsstelle Krebsprävention und des
WHO-Kollaborationszentrums für Tabakkontrolle, Deutsches
Krebsforschungszentrum Heidelberg:

**Das „spanische“ Modell des Nichtraucherschutzes in der
Gastronomie: Eine Bilanz des Scheiterns**

Moderation:

Dr. Stefanie Seltsmann